

Castillejo wurde, wie er selbst sagt¹⁾, zu Ciudad Rodrigo im Königreiche Leon geboren, wahrscheinlich in der ersten Hälfte des letzten Jahrzehents des 15. Jahrhunderts²⁾. Noch bevor

- ¹⁾ S. Obras de Castillejo. Madrid, 1792. 8^o Tomo I. pag. 477, in dem: „Gespräche zwischen dem Dichter und seiner Feder (*Diálogo entre el autor y su pluma*),“ worin der Erstere der Letzten Vorwürfe macht, dass er so wenig durch sie erreicht habe, entgegenet ihm die Feder unter andern:

*Y pues sabeis que lo sé,
Perdonadme lo que digo,
Y poned en cuenta, que
Siendo de Ciudad Rodrigo,
Do nunca la corte fué,
Conversais entre señores,
Y á mi causa habeis venido
No solo á ser conocido
De Reyes y Emperadores,
Mas tambien favorecido.*

- ²⁾ Leandro Fernandez de Moratin, in dessen „*Origines del Teatro español*“ sich eine kurze biographische Notiz, übrigens noch die beste, von Castillejo findet, sagt (in der Ausgabe seiner Werke in der „*Biblioteca de autores españoles*.“ Madrid 1846. 8^o Tomo II. pag. 190), Castillejo sei „um das Jahr 1494“ (*por los años de 1494*) geboren worden. Da aber auch diese Angabe offenbar nur auf einer Conjectur beruht, so erlaube ich mir eine vielleicht noch näher treffende zu machen. In dem Gedichte: „*Consolatoria estando con mil males*“ (l. c. Tomo II. pag. 15) erscheint nämlich die personifizierte „*Consolacion*“ dem Dichter und sucht ihn über die Enttäuschungen seines vorgerückten Alters und seinen gegenwärtigen krankhaften Zustand durch die Erinnerung an seine Jugendjahre zu trösten, wo sie ihm als „*Hoffnung*“ erschienen war:

*Y bien se os acordar,
Que veinte y siete años ha,
Siendo vos de veinte y tres,
Y algunas veces despues
Os visité por acá.*

Er war also damals funfzig Jahre alt. Einem anderen Gedichte aber, das in dieselbe Zeit seines Siechthums fällt: „*Consolatoria al Rey de Romanos Don Fernando*“ hat er eine Zueignung in Prosa vorgeetzt, worin er sagt, er habe es gemacht, *con el enbudo de tan larga enfermedad y ocio trabajoso*,“ und welche er: „*De Viena á ocho de enero de 1541*“ datirt (l. c. p. 182). Wenn er also in diesem Jahre das funfzigste seines Alters erreicht hatte, so muss er im J. 1490 oder 1491 geboren worden sein.